



deutscheskateboardmeisterschaft.de

Gino Körner und Amelie Tiedeken sind Norddeutsche Meister im Skateboarden 2019!

Die Norddeutsche Skateboard-Meisterschaft im Hamburger I-Punkt Skateland war ein voller Erfolg und somit ein rundum gelungener Auftakt der COS Cup Serie 2019. Rund 58 Teilnehmer sind in die Hansestadt gekommen, um sowohl den Norddeutschen Meister zu küren als auch um sich für die vom 29.11. bis zum 01.12. im Europa-Park in Rust ausgetragene 22. Deutsche Skateboard-Meisterschaft zu qualifizieren. Am Ende ging der Meistertitel an den in der Gesamtwertung Drittplatzierten Bremer Gino Körner sowie an die Hamburgerin Amelie Tiedeken, den Contestsieg konnte Justin Sommer für sich verbuchen.

Bereits am Freitag konnten sich die Skater während des Open Practice einfahren, um dann am Samstag in den Eliminations endgültig in Bestform durchzustarten. Nach einem spannenden ersten Tag auf der überdachten Street-Fläche der größten Gesamtskateanlage Deutschlands, ging es dann am Sonntag in die Finals und das alles gleich in drei Gruppen – A-Division (Profis, d. h. gesponserte und/oder über ihren Verein angemeldete Fahrer mit teilweise internationaler Wettbewerbserfahrung), S-Division (Ü30) sowie GIRL-Division:

Das Starterfeld der A-Division umfasste 44 Profis mit einem unglaublichen Altersspektrum von 10 bis 33 Jahren. 20 Fahrer konnten sich fürs Semifinal qualifizieren, von denen schließlich fünf das Final in Form einer Organized Jam Session bestritten. Dieses konnte Justin Sommer mit 91,67 Punkten für sich entscheiden. Mit nicht mal einem ganzen Punkt Unterschied (90,83) folgte ihm Reece Knobloch auf den 2. Platz, während den 3. Platz Gino Körner aus Bremen eroberte und damit auch gleich, als bestes Nordlicht, den Regionalmeistertitel! Die Plätze Zwei und Drei in der Wertung der Norddeutschen Meisterschaft gingen außerdem an den Hamburger Willow Fernandes und Benjamin Voges aus Ammersbek.

Zu seinem Norddeutschen Meistertitel konnte Gino Körner aber auch bei dem vor der Siegerehrung ausgetragenen Teufel Best-Trick Contest überzeugen: Dank einem smarten Hardflip Revert over Box gewann er eine Kombi aus dem Teufel ROCKSTER GO (tragbarer Lautsprecher mit 12h-Akku) und Teufel AIRY (Bluetooth-Kopfhörer mit Freisprecheinrichtung, effektiver Außenschalldämpfung und 20h-Akku). Der Zweitbeste beim Teufel Best-Trick Contest wurde David Neier mit einem Big Spin Nose Big Spin off, während ein formvollendeter Kickflip Backlip Big Spin off Antoni Zeyer den 3. Platz bescherte.



/Flughafen
München



RUHR
GAMES
SPORT. KULTUR. EUROPA.





deutscheskateboardmeisterschaft.de

Insgesamt konnten sich die folgenden elf Profis fürs große Finale im Europa-Park in Rust qualifizieren:

- 1: Justin Sommer (91,67), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 2: Reece Knobloch (90,83), Rollbrett e. V. Karlsruhe
- 3: Gino Körner (86,50), Backyard e. V. Oldenburg – Norddeutscher Meister
- 4: Willow Fernandes (84,33), German Action Sports e. V. – 2. Platz NDM
- 5: Benjamin Voges (81,50), I-Punkt Skateland – 3. Platz NDM
- 6: Christoph Radtke, Verein zur Förderung der Jugendkultur e. V.
- 7: Camdon Schattenbeck-Davis, German Action Sports e. V.
- 8: Dominik Selke, German Action Sports e. V.
- 9: Florian Westers, German Action Sports e. V.
- 10: Antoni Zeyer, Rollbrett Union e. V.
- 10: Tabo Löchelt, 1. Berliner Skateboardverein e. V.

In der GIRL-Division sind vier Mädels an den Start gegangen und konnten das Finale wie folgt untereinander ausmachen:

- 1: Amelie Tiedeken (83,50), Backyard e. V. Oldenburg – Norddeutsche Meisterin
- 2: Julia Kühne (71,17), Betonkultur e. V.
- 3: Amelie Junker (64,00), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 4: Malin Teicher (62,33), German Action Sports e. V. – 2. Platz NDM

Amelie Tiedeken gewann dabei nicht nur diesen 1. Qualifikationsstop des COS Cups 2019, sondern holte damit als Hamburgerin auch den Norddeutschen Meistertitel in die Hansestadt. Der Vize-Meistertitel ging zudem an die Viertplatzierte Malin Teicher aus Norderstedt.

Bei der S-Division handelt es sich um eine exklusive Gruppe des COS und daher wird in dieser Gruppe kein Regionaltitel vergeben, aber der Deutsche Meistertitel am Ende des Jahres, für den es sich zu qualifizieren gilt. Zehn Ü30-Skater waren dafür ins I-Punkt Skateland gekommen. Das Finale erreichten schließlich fünf von ihnen. Dabei lag am Ende zwischen dem Erstplatzierten Marian Schinkel und dem Drittplatzierten Johannes Görgens gerade mal ein halber Punkt. Der 2. Platz ging an Patrick Winter.

- 1: Marian Schinkel (77,50), German Action Sports e. V.
- 2: Patrick Winter (77,33), Backyard e. V. Oldenburg
- 3: Johannes Görgens (77,00), Rollsportverein Wunstorf e. V.
- 4: Michael Ramler (64,33), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 5: Tim Vierhaus, Skateboard e. V. Hamburg



Flughafen
München



RUHR
GAMES
SPORT. KULTUR. EUROPA.





deutscheskateboardmeisterschaft.de

Das war die Norddeutsche Meisterschaft in Hamburg. Die nächste Qualifikationsmöglichkeit gibt es jedoch schon Ende des Monats in entgegengesetzter Himmelsrichtung, wenn der COS Cup vom 26. – 28.04. mit der Süddeutschen Meisterschaft am Flughafen München in die zweite Runde geht.

Alle noch ausstehenden Termine in der Übersicht:

- 26. – 28.04. Süddeutsche Meisterschaft – Flughafen München**
- 28. – 30.06. Westdeutsche Meisterschaft – Turmfest, Mönchengladbach**
- 22. – 24.08. gamescom Cup – gamescom, Köln**
- 20. – 22.09. Ostdeutsche Meisterschaft – Heizhaus Leipzig**
- 29.11. – 01.12. 22. Deutsche Skateboard Meisterschaft – Europa-Park, Rust**

Alle Platzierungen und Infos rund um die Norddeutsche Meisterschaft sowie zur kompletten COS Cup-Serie gibt es auf www.deutscheskateboardmeisterschaft.de



/Flughafen
München



**RUHR
GAMES**
SPORT. KULTUR. EUROPA.

